

Förderschwerpunkt Lernen Leistungsrückmeldung und -bewertung

Nachteilsausgleich

Auszug aus der Handreichung Nachteilsausgleich

<http://www.hamburg.de/contentblob/3897226/data/nachteil-dl.pdf>

Förderschwerpunkt Lernen

Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen werden i.d.R. nach individuellen Förderplänen unterrichtet; zudem werden individuelle Leistungsbewertungs- und Rückmeldeformate eingesetzt (siehe hierzu auch die AOSF). Soweit nicht in Einzelfällen oder mit Blick auf einzelne Fächer eine zielgleiche Unterrichtung möglich ist, kommt Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler mit diesem Förderschwerpunkt **nicht** in Frage.

Leistungsrückmeldungen

• Feedback-Verfahren

- Logbuch: Planungsinstrument für Schülerinnen und Schüler; die Aneignung und Förderung metakognitiver Lernstrategien wie Ziele bestimmen, Lernprozesse planen und überwachen, Prozesse und Ergebnisse auswerten, werden von Schülerinnen und Schülern dokumentiert.
- Portfolio: Leistungsergebnisse sowie Lern- und Arbeitsprozesse von Schülerinnen und Schülern werden dokumentiert. Hierzu zählt auch der Berufswahlpass.
- Lernkontrakte zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern können zusätzlich geschlossen werden, z.B. wenn es um Anforderungen geht, die nicht im Förderplan festgeschrieben sind.
- Selbstbewertung und Feedback: Schülerinnen und Schüler lernen ihre eigene Arbeit einzuschätzen. Dadurch wird sowohl die Fähigkeit zur sachgerechten Einschätzung von Lernprozessen und Produkten als auch zur Reflektion und Bewertung entwickelt.
- Lerntagebuch: Eigene Beobachtungen und Stellungnahmen geben Hinweise auf individuelle Voraussetzungen und persönliche Lernprozesse.
- Präsentationen sind variationsreiche Möglichkeiten, um sowohl Produkte zu zeigen als auch Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vorzuführen.
- Kriterien geleitete Rückmeldebögen von Lehrerinnen und Lehrern geben den Schülerinnen und Schülern aussagekräftige Anhaltspunkte für die Arbeit.
- Zertifikate, die inhaltsbezogene Kompetenzen beschreiben, werden als zusätzliche Bescheinigungen ausgestellt und haben informellen Charakter.
- RTI-Verfahren (response to intervention) zur laufenden Kontrolle des Lernzuwachses.

• Lernentwicklungsbericht

• Zeugnis

- Zeugnisse für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinen Schulen – Fragen und Antworten vom 25.04.2013, <http://www.hamburg.de/contentblob/3951518/data/faq-dl.pdf>